

für jeden, auf welchem Standpunkt er auch stehen mag, willkommen sein muß. Ich bitte Sie aber nochmals dringend, diese Entschliebung selbst zu fassen, aus den von mir angeführten Gründen.

Vorsitzender: Ich frage Herrn Dr. de Gruyter, ob er einen Antrag in dieser Angelegenheit einzubringen wünscht. — Das ist nicht der Fall. Dann frage ich, ob noch jemand das Wort zu den beiden Anträgen, die uns vorliegen, zu ergreifen wünscht. — Auch das ist nicht der Fall. Dann erkläre ich im Namen des Vorstandes, daß der Vorstand Ihnen die Anträge zur Annahme empfehlen kann. Die Sache ist von großer Wichtigkeit, und ich glaube, die Anträge, die uns vorliegen, treffen durchaus das Richtige.

Ich werde zunächst den Antrag der Herren Brockhaus, Credner und Genossen zur Verlesung bringen.

(Wird verlesen.)

Wer für diesen Antrag ist, wolle sich erheben. — Der Antrag ist mit großer Mehrheit, so viel ich sehe, einstimmig angenommen.

Herr Werlig: Ich möchte darauf aufmerksam machen, daß in dieser eben verlesenen Entschliebung auch das deutsche Buchgewerbe angeführt ist. Es dürfte vielleicht praktisch sein, das Buchgewerbe nicht hereinzubringen, denn die Buchdrucker freuen sich kolossal, wenn sie die Schulbücher und die anderen Sachen neu drucken dürfen.

Vorsitzender: Ich halte es nicht für zulässig, nachdem der Antrag angenommen ist, noch eine Aenderung daran vorzunehmen.

Ich bringe jetzt den Unterantrag des Herrn Dr. Giesecke zur Beratung und Abstimmung:

(Wird verlesen.)

Ich nehme an, daß die Maßregel, die dem Vorstand durch den ersten Antrag auferlegt wird, durch diese Umfrage, die natürlich eine zeitraubende Arbeit erfordert, nicht aufgehoben wird. (Zustimmung.) Ich bringe auch diesen Antrag zur Abstimmung und bitte, wer dafür ist, sich zu erheben.

Auch dieser Antrag ist wohl einstimmig angenommen.

Nun richte ich die Frage an die Versammlung, ob noch sonst jemand einen Gegenstand zur Sprache zu bringen wünscht. Es ist nicht der Fall. — Dann nehme ich noch Gelegenheit, den Herren Seemann, Mohrmann und Winkler, die heute aus dem Vereinsauschuß ausgetreten sind und nicht mehr wählbar waren, den Dank für ihre treue Mithilfe bei unseren Arbeiten auszusprechen.

Ich bitte noch einige der Herren, namentlich solche, die in der Versammlung geredet haben, der Verlesung des Protokolles anzuwohnen, und schließe hiermit die Hauptversammlung.

Schluß 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

### Bekanntmachung.

In Abtheilung B der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nachersichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 52. Herr Geh. Rechnungs-Revisor Preuß in Potsdam meldet an, daß von dem im Jahre 1899 im Selbstverlage des Verfassers unter dem Vorbehalte des Uebersetzungsrechts erschienenen Werke:

„Meine Bienenzuchtbetriebsweise und ihre Erfolge von Emil Preuß“

eine Uebersetzung in die französische Sprache begonnen worden sei.

Tag der Anmeldung:

16. Mai 1900.

Leipzig, am 22. Mai 1900.

Der Rath der Stadt Leipzig

als

Curatorium der Eintragsrolle.

Dr. Tröndlin.

Dr. Obstfelder.

### Bekanntmachung.

In Abtheilung A der hier geführten Eintragsrolle ist heute der nachersichtliche Eintrag bewirkt worden:

Nr. 241. Herr Carl Rehfuß, geboren am 25. October 1855 zu Kehl a/Rhein, meldet an, daß er Urheber der unter dem Titel:

1. »Durch norwegische Jagdgründe Jagd- und Reisebilder aus dem hohen Norden«. Von Oberländer. 1899.
2. »Der Lehrprinz. Ein Führer für angehende Jäger«. von Oberländer. 1900.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

im Verlage von J. Neumann in Neudamm erschienenen Werke sei.

Tag der Anmeldung:

19. Mai 1900.

Leipzig, den 23. Mai 1900.

Der Rath der Stadt Leipzig

als

Curatorium der Eintragsrolle.

Dr. Tröndlin.

Dr. Obstfelder.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Theodor Ackermann in München.

Miller, W. v., u. H. Kiliani: Kurzes Lehrbuch der analytischen Chemie. 4. Aufl. Bearb. v. H. Kiliani. Mit 98 Abbildgn. u. 1 Spectraltaf. gr. 8°. (X, 631 S.) n. 10. —; geb. in Leinw. n. 11. —

Teicher, F.: Das königl. bayerische Kadetten-Corps von der Gründung bis zur Gegenwart. 2. Aufl. gr. 8°. (XII, 164 S. m. 29 [3 farb.] Abbildgn.) n. 4. —; geb. in Leinw. n. 5. —

G. D. Baedeker, Verlag, in Essen.

Koppe's, A., Anfangsgründe der Physik m. Einschluß der Chemie u. mathematischen Geographie. 24. Aufl. (der neuen Bearbeitung. 5. Aufl.). Ausg. B in 2 Lehrgängen. Für höhere Lehranstalten nach den preuß. Lehrplänen v. 1892 bearb. v. A. Husmann. 1. Tl.: Vorbereitender Lehrgang. Mit 173 in den Text eingedr. Holzschn. gr. 8°. (IX, 223 S.) Geb. in Leinw. n. 2. 20